

Drachenflieger sehr diszipliniert

1993 1062mal in die Luft gestiegen und heil wieder gelandet

Bösingen (po). »Happy landing« lautet die Formel, mit der sich die Drachenflieger grüßen; und die Bösinger flugbegeisterten jungen Männer stiegen 1993 1062mal in die Lüfte und kehrten alle heil und gesund auf die Erde wieder zurück. Das stellte der erste Vorsitzende Rainer Thieringer in der Jahreshauptversammlung des Bösinger Drachenfliegervereins besonders heraus.

Es sind nämlich keineswegs Abenteuer oder waghalsige Spielernaturen, die da ihre lautlosen, bunten Riesenvögel durch die Lüfte lenken, sondern disziplinierte junge Männer, die ihre Freude daran haben, die heimischen Gefilde aus Himmelshöhen zu bewundern. Die Zahl der Mitglieder bezifferte Rainer Thieringer auf 85, davon sind 37 aktive Piloten, fünf Mann fliegen nur mit dem Gleitschirm.

Eingehend befaßte sich der Vorsitzende mit dem neuen Luftrecht, das geänderte Vorschriften für Fluggeräte und Ausrüstung, für den Piloten (an die Stelle des Befähigungsnachweises tritt der Luftfahrtschein für Luftsportgeräteführer), für

den Windenführer und den Flugfunk beinhaltet.

Unter den Zielen für 1994 nannte Rainer Thieringer den Kauf einer neuen Winde, vermehrte Ausbildung von Windenführern und die Durchführung von Ausfahrten mit Übungsflügen. Herzlich bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

Kassierer Uwe Ganter erläuterte die finanzielle Situation des Vereins, nach seinen Worten verfüge der Verein über eine annehmbare Arbeitsbasis. Die Kassenprüfer Hermann Frey und Tobias Gaus gaben bekannt, daß alle Unterlagen in bester Ordnung befunden wurden. Schriftführer Arthur Bantle ließ das Jahr 1993 mit seinen vielfältigen dienstlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen nochmals abrollen. Veranstaltungsreferent Wolfgang Gaus sprach über die Vorhaben des Vereins im anstehenden Jahr, bei dem die Mitwirkung an der Jahrtausendfeier der Gemeinde im Vordergrund stehen werde. Sicherheitsreferent Jürgen Rapp zeigte sich sehr befriedigt, daß auch das Jahr 1993 ohne Unfälle verlaufen sei. Nicht zuletzt sei diese günstige Bilanz der

strengen Beachtung der Sicherheitsbestimmungen, dem öfteren Training und der Selbstdisziplin der aktiven Flieger zuzuschreiben. Rapp stellte eine Verbesserung der Starttechnik durch Video-Aufnahmen in Aussicht. Das nächste intensive Sicherheitstraining werde am 12. März in der Halle – und im Schwimmbecken – der GHS Bösingen durchgeführt.

Mit den Gegebenheiten des Fluggeländes und deren Veränderungsmöglichkeiten beschäftigte sich Geländewart Bruno Bantle, während Windenwart Hans-Jörg Gaus sich mit der Windentechnik befaßte. Er sprach über die Beschaffung eines neuen Geräts, über die Windenwartung und die Funktion einer Sollbruchstelle. Einstimmig erteilte die Versammlung dem Gesamtvorstand die verdiente Entlastung.

Die anstehenden Teilwahlen des Vorstands bewiesen das große Vertrauen der Mitglieder in ihre Führungsmannschaft: Einstimmig und unter Beifall wurden wiedergewählt: der zweite Vorsitzende Rainer Müller, Schriftführer Arthur Bantle, Windenwart Hans-Jörg Gaus, der Sicherheitsbeauftragte Jürgen Rapp und die Kassenprüfer Hermann Frey und Tobias Gaus.